

## Roussillon: ein frühreifer und vielversprechender Jahrgang 2017

Im vergangenen Winter war das Roussillon Weinbaugebiet gut bewässert, besonders zwischen den Monaten Januar und März, wo der Niederschlag den anderen Jahren überlegen war. Der gesamte Niederschlag über diese drei Monate betrug 160 mm. Darüber hinaus fielen heute noch für das Jahr 2017 nicht weniger als 250 mm Regen im Roussillon. Nach dem trockenen Jahr 2016 ermöglichten diese Gewässer, den Boden und den Untergrund aufzuladen und die Wasserbedingungen für das gute Verhalten des Weinbergs während seines vegetativen Zyklus zu fördern.

Trotz hoher Temperaturen im Winter und Frühjahr erlitt das Roussillon-Weinbaugebiet einige Frost, die etwa 500 Ha zerstört hatten. Aber diese Temperaturen, höher als der Durchschnitt, trugen zu einem historisch frühen Jahrgang bei. Der Knospenaustrieb war 9 Tage im Voraus, die Blüte noch früher von 12 Tagen und schließlich einen Reifezeitpunkt mit 15 Tagen vor dem Zeitplan.

Seit Beginn des vegetativen Zyklus ist die sanitäre Bedingung untadelig. Die Abwesenheit von Wasser Stress verbunden mit einem günstigen Klima, trug zu einer sehr guten Vegetation mit einer guten Balance Trauben/Blätter. Unter diesen Bedingungen wurden die ersten Weintraube in der ersten Augustwoche, etwa 15 Tage früher als im Jahr 2016, geerntet.

Die Reife schreitet rasch voran und die nach Rebsorten getrennten jeweiligen Ernten verfolgen einem normalen guten Rhythmus; alle weißen Trauben und alle, die dazu bestimmt sind, Roséweine zu machen, sind gekeltert. Einige der Rebsorten für die Rotweine und einige für die natürlichen Süßweine ebenso.

Wie jedes Jahr ist die Arbeit der Auswahlparzellen entscheidend. Die bereits fertig gestellten Weißweine und Rosés zeigen ein interessantes und zartes aromatisches Profil mit Noten von Blumen und frischen Früchten.

Für die Rotweine sind die ersten Tanken bereits gepresst und die Weine befinden sich in der malolaktische Gärung. Die erste Verkostung zeigt eine schöne Komplexität mit einer guten Säure.

Dieser sehr frühen 2017-Jahrgang ist schon sehr qualitativ. Er ähnelt sich große Jahrgänge des Roussillon. Die Winzer ernte zur Zeit weiter; diese frühe Lese sollte Ende September mit den Muscat d'Alexandrie für die Süßweine abgeschlossen sein.

Wenn bis zum Leseende nichts dazwischen kommt, werden die Produzenten stolz sein, ein bemerkenswertes Jahrgang 2017 - Infinit Roussillon - sowohl in trockenen AOP- und IGP-Weinen als auch in natürlichen Süßweinen / Vins Doux Naturels zu präsentieren

**Kontakt: Xavier Hardy - [formation1@vins-du-roussillon.com](mailto:formation1@vins-du-roussillon.com)**

25. September 2017